



AUSTRIAN GLIDING JUNIORS

Never give up, never put others down, always stay up

Österr. AeroClub, Sektion Segelflug,
Michael Gaisbacher, c/o WA Ad-Ventures, Göstinger Straße 173, 8051 Graz, 0316/ 29 15 12
FAX-DW 15, e-mail: michael.gaisbacher@ad-ventures.at

18. Silver Challenge-Cup

30. April - 05. Mai 2019 in Niederöblarn, LOGO

Veranstalter

ÖAeC Sektion Segelflug/Juniorenreferat

Art des Bewerbes

Der Silver Challenge Cup ist ein offener Bewerb mit Trainingslager-Charakter

1 Ziel ist es Nachwuchspiloten zu fördern und diese schneller an zentrale Bewerbe, bzw. den Streckensegelflug zu führen.

2 Ziel ist es auch, Streckenflugunerfahrenen die Voraussetzung zu bieten endlich das Silber C zu erfliegen.

3. Ziel ist es, den Vereinen mehr Unterstützung in der Nachwuchsarbeit zu bieten.

4. Ziel ist es, dass erfolgreiche, erfahrene Piloten Ihr Wissen weitergeben und die interne Kommunikation und Freundschaft unter den österreichischen Segelfliegern gefördert wird.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt für das Trainingslager ist prinzipiell jeder Pilot mit gültiger Lizenz und Überlandgenehmigung seines Vereines, sowie aufrechter

Mitgliedschaft beim Aero-Club.

Anmeldung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich

Finanzielle Unterstützung erhalten aber nur Junioren, also Piloten bis zum vollendetem 25 Lebensjahr

Für alle Teilnehmer gilt

Teilnahme bevorzugt mit Begleitung durch einen erfahrenen Betreuer seines Vereines, jedoch nicht verpflichtend.

Bestätigung von mindestens 5 Starts in der laufenden Saison.

FLARM Equipment, Warnmarkierung am (vor allem Kunststoff-)Flugzeug dringend erwünscht.



AUSTRIAN GLIDING JUNIORS

Never give up, never put others down, always stay up

Wettbewerbsmodus:

Je nach Wetter bis zu 4 Wertungstage.

Tägliche Streckenlänge 50km – 150 km zwischen Timmersdorf und Zell a. See
Aufgaben sind Zeitwertungen (Dauerflug) sowie Streckenaufgaben, die jedoch ohne Zeitfaktor gewertet werden.

Loggerdokumentation vorgeschrieben. Auch FLARM ist als Flight Recorder zugelassen. Für Flugzeugtypen gilt der derzeit aktuelle Index.

Dopplesitzerbesatzungen mit Safety Pilot sind in Blickrichtung Sicherheit zugelassen, werden aber mit Handicap gewertet.

Service:

Die Piloten werden von erfahrenen Streckenfliegern betreut.

Tägliches ausführliches Morgenbriefing mit genauer Erklärung der Flugroute, Außenlandemöglichkeiten

Abends, oder bei Schlechtwetter, Rebriefings, Theoriekurse, bzw. Tipps und Tricks von Spitzenpiloten.

Juniorenunterstützung:

Kein Nenngeld. Junioren erhalten vom Aero-Club eine Unterstützung in Höhe von 100 Euro. Dies wird gegen die Startschlepps gerechnet



AUSTRIAN GLIDING JUNIORS

Never give up, never put others down, always stay up

Programm:

30.04

Anreisetag und Einweisungsflug (verpflichtend für Neulinge in LOGO)
abends Welcome Briefing und Vortrag über Wettbewerbsregeln, Sicherheit im
Alpensegelflug, Dokumentationstechnik.

18.30 Uhr (Vortragssaal wird an der Rezeption bekanntgegeben)

01. 05. Mittwoch

9.30 Morgenbriefing

Erster Wertungstag

Ca. 19.00 Uhr Rebriefing

02. 05. Donnerstag

9.30 Morgenbriefing

Zweiter Wertungstag

Ca. 19.00 Uhr Rebriefing

03. 05. Freitag

9.30 Morgenbriefing

Dritter Wertungstag

Ca. 19.00 Uhr Rebriefing/

04. 05. Samstag

9.30 Morgenbriefing

Vierter Wertungstag

Ca. 19.00 Uhr Rebriefing Vortrag über Streckenflug / Siegerehrung

05. 05. Samstag

9.30 Morgenbriefing

freies Fliegen Abreisetag, etwaig Reservewertungstag.



AUSTRIAN GLIDING JUNIORS

Never give up, never put others down, always stay up

Teilnahmekosten:

Für den Wettbewerb zugelassene Piloten u. Junioren zahlen keine Nenngebühr
Die Platz- und Schleppgebühren sind gesondert selbständig zu entrichten.

Organisatorisches:

Unterkunft:

Wer nicht am Flugplatz unterkommt kann sich unter www.niederoeblarn.at bzw. www.oebarn.at schlau machen. Hier findet ihr alle Anbieter in verschiedenen Zimmerkategorien. Eure Fliegerzugehörigkeit könnt ihr ruhig erwähnen, meist wird man dadurch bevorzugt behandelt.

A-8960 Niederöblarn 83

Tel: 03684 - 6066-0

Fax: 03684 - 6066-29

<http://www.club-sportunion.at>

welcome@sportsarea.at

Hangarierung usw. Hangarplätze sind gegen frühzeitiger Anmeldung möglich. Vor allem Piloten mit, Holz- und Gemischtbauweise-Flugzeuge bitte so früh wie möglich bei Tibor Schmidt reservieren.

Alle Schleppkosten und Platzgebühren erseht ihr unter der Website

www.sportsarea.at/de/flugsport/

Abschließend:

Der Veranstalter, kann die Wiederholung des Einweisungsfluges verlangen, oder einzelne Piloten aus Sicherheitsbedenken nach dem Einweisungsflug ablehnen. Für gültige Versicherung, angemeldetes Funkgerät und technische Korrektheit des Flugzeuges ist der entscheidende Verein in jedem Fall der Halter des Flugzeuges verantwortlich. Die komplette Teilnahme am Bewerb ist erwünscht (keine Auslassungs-Tage, oder Heimfahrer.

Der genaue Wertungsmodus wird beim Welcome-Briefing verlautbart.

Wir empfehlen die Teilnahme auf Club- oder Standardklasse-Flugzeugen.

Sicherheit steht an erster Stelle, die Wettbewerbsleitung behält sich Penalties für Verletzung von Sicherheitsvorschriften insb. Vorrangregeln vor.

Gesetzlich vorgeschriebene Luftfahrkarte ist mitzuführen, (Bei Bedarf bei seidl.gerda@aeroclub.at erhältlich)

Vor zu bereiten sind: Alle Frequenzen und Landerichtungen der umliegenden Flugplätze: LOGT, LOGL, LOGI, LOGK, LOWZ, LOSM

Bitte auf jeden Fall zu Logger auch die Logger Software und das

Verbindungskabel mitnehmen. Ladestation für die Bordbatterie wird häufig

vergessen. Trotz Betreuung durch Fluglehrer bitten wir zur Kenntnis zu nehmen, dass jeder Pilot auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung teilnimmt. Als Inhaber eines gültigen Segelflugscheines werden alle Entscheidungen selbständig getroffen